

# AUDITBERICHT ASSESSMENTBERICHT



Schweizerische Vereinigung  
für Qualitäts- und Management-  
Systeme (SQS)

Bernstrasse 103  
3052 Zollikofen  
Schweiz

T +41 58 710 35 35  
F +41 58 710 35 45

www.sqs.ch

Zollikofen, 21. Oktober 2021  
Seite 1 von 6  
Dokument 1458\_1

Nico Kunz  
n.kunz@ortec-management.ch  
+41 79 705 01 03

## Organisation

Academic Gateway AG  
Löwenstrasse 17  
8001 Zürich  
Schweiz

**Geschäftskonto** 344438

**Kontaktperson** Herr Fabrizio Fuchs

sekretariat@academic-gateway.ch

T +41 44 310 10 67

## Dienstleistung

**Audit/Assessment**  
Aufrechterhaltungsaudit (Stage 2)

**Normative Grundlage**  
eduQua:2012

**Audit/Assessment Beginn/Ende**  
19. Oktober 2021

**Scope der Akkreditierung**  
37

**Geltungsbereich**  
Matura Vollzeit  
Matura Berufsbegleitend  
Passerelle Vollzeit  
Passerelle Berufsbegleitend  
Berufsmatura Vollzeit  
Berufsmatura Berufsbegleitend  
Kurzgymnasium Vorbereitung  
Langgymnasium Vorbereitung

**Registrierungsnummer**  
45517

**Gültigkeit Zertifizierungsdokumente von/bis**  
26. Oktober 2020 – 25. Oktober 2023

**Leitender Auditor**  
Herr Nico Kunz

## Freigabe

## Datum

## Unterschrift

**Leitender Auditor**

21. Oktober 2021

**Sachverständigenkommission**

22. Oktober 2021





1.	Angaben zu strukturellen Veränderungen in der Bildungsinstitution .....	2
2.	Angaben zu Veränderungen des gesamten Bildungsangebots .....	3
3.	Angaben zum Stand des ausgewählten Bildungsangebots (Stichprobe) hinsichtlich: .....	3
4.	Angaben zum Umgang mit Abweichungen und Hinweisen aus dem letzten Auditbericht.....	5
5.	Angaben zu eigenen Qualitätsinitiativen .....	5
6.	Belege/Nachweise .....	5
7.	D2 Selbstevaluation aktualisiert/ergänzt .....	5
8.	Erfüllung der Normenforderungen .....	5
8.1.	Nächste Überprüfung .....	6
9.	Nachweise zu Haupt- und Nebenabweichungen .....	6
10.	Hinweise zur kontinuierlichen Verbesserung .....	6
11.	Nutzung von Zeichen und/oder andere Verweise auf die Zertifizierung .....	6

## **Ausgangslage telefonisches Aufrechterhaltungsaudit nach Verfahren B**

### **1. Angaben zu strukturellen Veränderungen in der Bildungsinstitution**

Annette Baertschi konnte per Juli 2021 als neue Rektorin der Academic Gateway gewonnen werden. Sie hat die Stelle als Nachfolgerin von Thomas Müller angetreten. Die Übernahme konnte innert zwei Monaten erfolgen. Frau Baertschi trägt die Verantwortung über dem gesamten schulischen Teil der Bildungsinstitution. Die wirtschaftliche Verantwortung liegt auch weiterhin beim Teilhaber des Unternehmens, Fabrizio Fuchs.

Frau Baertschi war 15 Jahre lang in den USA an einer Universität tätig. Nach wie vor ist sie an der Universität Zürich in Forschungsprojekten engagiert. Ein Hauptgrund, eine Anstellung als Rektorin bei der Academic Gateway anzutreten war, das sehr moderne und zu den USA ähnliche Unterrichtsmodell. Seitens Bildungsinstitution war einer der Gründe für die Wahl von Frau Baertschi ihre internationale Erfahrung in Bildungsinstitutionen.

Frau Baertschi sieht künftig noch Wachstum im internationalen Markt, dies mittels dem International Baccalaureate (IB). Entsprechend könnte aus der Academic Gateway ein internationaler Player geschaffen werden, welcher auch den Antritt von Studien an Top Universitäten zulässt. Mit dem IB könnten künftig auch Kinder von Expats und Personen, welche nicht Deutsch als Erstsprache sprechen zu einer markanten Zielgruppe werden.

Gestartet wird bei den künftigen Projekten mit dem Kurzzeitgymnasium, gefolgt vom IB, parallel dazu soll das unternehmenseigene Learning Management System (LMS) ASISMO auch Drittinstitutionen vermarktet werden. Zusätzlich soll in ferner Zukunft auch eine eigene Kindertagesstätte gegründet werden.

Das LMS ASISMO wurde in eine eigenständige AG, die Academic Gateway Digital Solutions AG, ausgelagert und wird durch die Bildungsinstitution als Lizenz bezogen.

Der Umzug ins neue Schulgebäude per August 2021 hat sehr gut funktioniert. Einzig hatten einige Möbel lange Lieferfristen, dies aufgrund des globalen Rohstoffmangels. Die Teilnehmenden sind höchst zufrieden mit dem neuen Standort. Die neuen Räumlichkeiten bieten Platz für fast 500 Schüler\*innen.

Die Academic Gateway hat gemäss Formular D1 ca. 90 000 Teilnehmenden-Lektionen pro Jahr. Allenfalls werden bei der Rezertifizierung die Teilnehmenden-Lektionen pro Jahr ab 2023 von 125 000 überschritten, entsprechend würde die Bildungsinstitution in ein Verfahren C wechseln.

## 2. Angaben zu Veränderungen des gesamten Bildungsangebots

Die Academic Gateway führt seit dem Schuljahr 2021 Berufsmaturitätslehrgänge (BMS) in Vollzeit und berufsbegleitend durch.

Dafür musste eine ganze Reihe von Lehrpersonen eingestellt werden. Die Lehrpersonen werden meist in Teilzeitpensen angestellt. Ein Grossteil der Teilnehmenden hat bereits eine Erstausbildung absolviert, die Schüler\*innen der BMS-Lehrgänge sind sehr motiviert, da diese die Ausbildung meist selbst finanzieren. Total absolvieren 43 Teilnehmende die BMS-Lehrgänge in Voll- und Teilzeit.

Mit der Einführung der BMS-Lehrgänge tritt die Bildungsinstitution in einen Verdrängungsmarkt ein. Die Konkurrenzsituation bei BMS-Lehrgängen ist gross. Nichtsdestotrotz ist es für die Academic Gateway wichtig, das volle Spektrum der Maturitätsschulen anbieten zu können. Das Bildungsprogramm der BMS-Lehrgänge wurde für Teilnehmende sehr attraktiv gestaltet. Die Academic Gateway ist in der Lage die Lehrgänge rasch individueller anzupassen.

## 3. Angaben zum Stand des ausgewählten Bildungsangebots (Stichprobe) hinsichtlich:

erfüllt  nicht erfüllt  Hinweise

Standard 1: Bildungsangebote festlegen

Die Kundensegmente der Academic Gateway sind in den letzten Jahren weitergewachsen. Die Anzahl der jungen Menschen, die ihre Maturität an Gymnasien erlangen steigt ebenso wie jene, die sie erst einige Jahre später über die berufliche Maturität nachholen. Das Studium bleibt die wichtigste Ausbildungsquelle für stabile, zukunftsichere und innovative Berufe. Das generelle Profil der Schule, die Alleinstellungsmerkmale und die Angebote erfüllen damit genau den Bedarf des Marktes. Mit dem im Jahr 2020 neu dazugekommene Angebot des Aufbaujahres ergänzt das Profil mit einer massgeschneiderten Vorbereitung auf das Kernprodukt, die Vollzeitmatura. Durch diesen «Vorkurs» ist es Schülern, deren Leistungen das Bestehen der Matura nach nur einem Jahr unwahrscheinlich machen, möglich, in zwei Jahren (ein Aufbaujahr und danach die Vollzeitmatura) zum Ziel zu gelangen. Die Angebote der Academic Gateway sprechen diverse Kundensegmente an, dies ist besonders seit dem Angebot von Online-Learning-Produkten der Fall. Klar ist, dass die Altersverteilung der Schüler\*innen der Academic Gateway im Vergleich zum durchschnittlichen Maturitätsalter um drei bis fünf Jahre nach hinten verschoben ist – der Grossteil der Schülerschaft ist volljährig.

Standard 2: Lernziele

Die Lernziele erfüllen drei Funktionen, die sich an unterschiedliche Gruppen richten. Zum einen ermöglicht die klare Darstellung und Kommunikation der fachbezogenen Lerninhalte den Teilnehmenden einen vertieften Einblick in die Ansprüche und den Ablauf des Fachunterrichtes. Ebenso sind die Teilnehmenden dadurch in der Lage, die für die weitere akademische Laufbahn essenziellen Fähigkeiten und Kompetenzen zielgerecht zu erwerben. Zum anderen ermöglicht die Ausrichtung an Lernzielen die einheitliche und persönliche Beurteilung der Fähigkeiten der Lernenden durch die Lehrenden. Besonders in der regelmässigen Feedbackphase spielt nicht nur die Überprüfung der Fachinhalte, sondern auch der Kompetenzen eine grosse Rolle. Die letzte Funktion der Lernziele stellt die Verwendung als Erhebungskategorie in der Qualitätssicherung der Ausbildung dar. Als relevanter Faktor in der Sicherstellung der Lehrqualität wird die Setzung der Richt- und Feinziele pro Fach und Stufe regelmässig von den Fachschaftsleitenden evaluiert.

### Standard 3: Lerninhalte

Das Erreichen der Lernziele und die nachhaltige Vermittlung der Lernziele hängt nicht nur von der Vorbereitung der Lehrenden, sondern auch von den persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden ab. Neben der Überprüfung der Fachkenntnisse im Auswahlverfahren und der Orientierung am andragogischen Leitbild sowie am Lerntransfer achten die Lehrkräfte der Bildungsinstitution auf die persönlichen Schwierigkeiten und Stärken der Lernenden. Die Lerninhalte der Matura sind fest definiert, aber der Weg zum erfolgreichen Bestehen kann und wird individuell mit den Schülern besprochen.

### Standard 4: Lernerfolgskontrollen/Abschluss

Neben der Definition der Lernziele und -inhalte gehört die Kontrolle der Lernerfolge zu den Stützen des Unterrichts. Im Rahmen des andragogischen Leitbildes setzt die Academic Gateway auf Selbstlernerfahrungen und die Rolle des Lehrers als Lernbegleiter. Die Lernkontrollen sind entsprechend nicht nur eine Notenermittlung im Rahmen der Überprüfung der Lernziele unter vorgegebenen Bedingungen («harte Lernkontrollen»), sondern auch eine gezielte Reflektion des Selbstlernprozesses, welche Feedbacks des Lernbegleiters generieren («weiche Lernkontrollen»). Die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen dafür sind im Prüfungsreglement festgesetzt.

### Standard 5: Evaluation der Bildungsangebote

Eine Hauptaufgabe der Geschäftsleitung ist das jährliche Erstellen der eduQua-Selbstevaluation D2. In ihr werden alle laufenden Evaluationen, welche die Bildungsinstitution kennt, zusammengeführt. Dieser Schritt hat den Vorteil, die nötigen Synergien zwischen den einzelnen Bereichen zu identifizieren und in der Umsetzung ihr volles Potential nutzen zu können.

### Standard 7: Informationen zu den Bildungsangeboten

Das Unternehmen setzt bei der Information zu den Bildungsangeboten, u.a. auch beim Stichprobenlehrgang, sehr stark auf die Präsenz im Internet. Aus Sicht des Auditors ist dies der richtige Weg.

### Standard 8: Teilnehmerauswahl

Die Academic Gateway verfügt über ein klares Kundenprofil sowie ein definiertes Auswahlverfahren für Teilnehmende. Um die Einstufung der potenziellen Teilnehmenden zu gewährleisten, führt die Bildungsinstitution standardisierte Einstufungstest in mehreren Fächern sowie Beratungsgespräche durch, deren Unterlagen durch den Auditor eingesehen werden konnten.

Im Fall von Studienunterbrüchen aufgrund der Wehrpflicht oder aus gesundheitlichen Gründen entscheidet die Schulleitung in eigenem Ermessen über die Konditionen der Einzelfälle.

### Standard 9: Unterrichtsplanung

Sowohl die Unterrichtsgefäße und Semesterpläne als auch die einzelnen Unterrichtspläne haben formale Vorgaben, über deren Einhaltung bei der jährlichen Evaluierung der Gefäße, wie auch der Hospitation gewacht wird. Während sich die Gefäße vornehmlich auf die Reproduzierbarkeit der Lektionen und die systematische Umsetzung der Lerninhalte fokussieren, zielt der Unterrichtsplan auf das didaktische Modell der Lektion. In der alltäglichen Praxis der Erstellung von Unterrichtsplänen können alle formalen Vorgaben – Thema, verwendetes Material, Aufgaben im E-Learning – aus den Gefäßen entnommen werden, um im Unterrichtsplan mit den passenden didaktischen Methoden umgesetzt zu werden. Wichtig ist hierbei erneut die Einbindung der Selbstlernerfahrung und der Lernkontrollen.

#### Standard 10: Lehr- und Lernmethoden

Das Kernelement der Leitideen der Academic Gateway bilden die Selbstorganisation und das selbstständige Lernen im Rahmen des E-Learning im universitären Model, sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Unterrichts. Den Forschungsergebnissen von Malcolm Knowls (vgl. Knowls 2012) folgend, lassen sich vier Faktoren identifizieren, die Selbstorganisation und selbständiges Lernen zur idealen Herangehensweise für Erwachsene machen.

#### Standard 11: Unterrichtsmittel und Medien

Die Academic Gateway verfügt über ein Profil, das E-Learning zur Grundlage der wichtigsten Unterrichtsvorgänge erklärt hat. Entsprechend dem andragogischen Leitbild ist die Bildungsinstitution davon überzeugt, dass diese digitalen Methoden und Zugänge den Unterricht bereichern und das Selbstlernen der Kursteilnehmenden unterstützt. Dieses digitale Profil gehört zu den attraktivsten Bedingungen, welche die Kursteilnehmenden zur Wahl der Academic Gateway überzeugt.

#### Standard 12: Lerntransfer

Dem andragogischen Leitbild der Bildungsinstitution entsprechend, legt die Academic Gateway grossen Wert auf den nachhaltigen Einsatz der Lernziele und den damit vermittelten Kompetenzen. Einen besonderen Stellenwert hat deshalb der Lerntransfer aus dem Alltagsleben der Kursteilnehmenden direkt in den Unterricht und ebenso aus dem Unterricht in das Alltagsleben hinaus. Guter Unterricht bereitet nach der Überzeugung der Bildungsinstitution die Teilnehmenden nicht nur auf die Matura vor, sondern ist von nachhaltigem Mehrwert für das gesamte Leben der jungen Erwachsenen.

#### Standard 20: Unterrichtsräume und Infrastruktur

Die Academic Gateway hat per Sommer 2021 seine neuen Räumlichkeiten an der Löwenstrasse in Zürich bezogen. Die Räumlichkeiten beindrucken nicht nur durch ihre Lage, sondern vor allem durch den sehr hohen Ausbaustandard.

#### **4. Angaben zum Umgang mit Abweichungen und Hinweisen aus dem letzten Auditbericht**

Die Hinweise aus dem vergangenen Audit wurden umgesetzt.

#### **5. Angaben zu eigenen Qualitätsinitiativen**

Das QMS-Handbuch wurde finalisiert und entspricht einem sehr guten Standard.

#### **6. Belege/Nachweise**

Durch den Auditor konnten diverse Belge eingesehen werden.

#### **7. D2 Selbstevaluation aktualisiert/ergänzt**

Die Selbstevaluation D2 wurde erarbeitet und entspricht der Wahrnehmung des Auditors. Die Auditunterlagen wurden dem Auditor digital und vollständig zur Verfügung gestellt.

#### **8. Erfüllung der Normenforderungen**

Erfüllt  
eduQua:2012



### **8.1. Nächste Überprüfung**

- Telefonisches Aufrechterhaltungsaudit (innerhalb von 12 Monaten)
- Rezertifizierung
- Nachaudit
- Verifizierung von Auflagen (siehe Bemerkungen)

### **Datum**

Freitag, 16. September 2022; 10.00 Uhr

### **Stichprobe (nur bei Rezertifizierung)**

Keine.

### **Bemerkungen**

Keine.

### **9. Nachweise zu Haupt- und Nebenabweichungen**

- Es lagen keine Haupt- oder Nebenabweichungen vor.

### **10. Hinweise zur kontinuierlichen Verbesserung**

Keine.

### **11. Nutzung von Zeichen und/oder andere Verweise auf die Zertifizierung**

Kontrollierte Verwendung der Zertifikatsmarken.

Der Auditor bedankt sich bei den Beteiligten für die angenehmen und konstruktiven Gespräche während des Audits und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung des Managementsystems.

Zollikofen, 22. Oktober 2021 KUN/SCM